

Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Französisch im Master of Education vom 2. Mai 2017 i. V. m. der Änderung vom 17. September 2018 (Studienmodell 2011)

– Lesefassung –

Verbindlich sind die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen veröffentlichten Fassungen

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 2017 (GV. NRW. S. 808) hat die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Master of Education Studium (MPO Ed. – Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 1. September 2015 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 44 Nr. 15 S. 405) geändert am 15. August 2016 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 45 Nr. 14 S. 220) diese Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 MPO Ed.) erlassen:

1. Überblick über die Masterstudiengänge (§§ 8-10 MPO Ed.)

- a. Masterstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen – Ziffer 4 - entfällt -
- b. Masterstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen – Ziffer 5 - entfällt -
- c. Masterstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen – Ziffer 6

2. Weitere Zugangsvoraussetzungen (§ 4 Abs. 5 MPO Ed.)

- entfällt -

Für den Abschluss des Studiengangs ist ein Auslandsaufenthalt im Sinne von § 11 Absatz 10 Satz 1 Lehrerausbildungsgesetz NRW erforderlich. Die Anforderung wird erfüllt, wenn im Bachelor oder Masterstudium eines der beiden Internationalisierungsmodule (23-ROM-INT oder 23-ROM-INT-H) absolviert wird.

3. Studienbeginn (§ 5 Abs. 1 MPO Ed.)

Das Studium kann zum Winter- oder zum Sommersemester aufgenommen werden. Das Lehrangebot ist auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Ein Studienbeginn im Sommersemester kann zu Verzögerungen im Studienablauf führen.

4. Masterstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen (§ 8 MPO Ed.) - entfällt -

5. Masterstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (§ 9 MPO Ed.) - entfällt -

6. Masterstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (§ 10 MPO Ed.)

Im Rahmen dieses Masterstudiengangs werden folgende Studiengangsvarianten angeboten, die wie folgt kombiniert werden müssen:

a. Kernfach (20 LP)

Das Kernfach muss mit einem anderen im Rahmen eines Masterstudiengangs mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (§ 10 MPO Ed.) angeboten werden

- Nebenfach sowie mit
- Bildungswissenschaften

jeweils als Fortsetzung des einschlägigen Bachelorstudiums mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen kombiniert werden, wobei in einer der drei Studiengangsvarianten die Masterarbeit zu erbringen ist. Darüber hinaus müssen

- ein Praxissemester mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und
- Deutsch als Zweitsprache

absolviert werden.

Eine Kombination mit dem Nebenfach Spanisch ist ausgeschlossen. Weitere Einschränkungen der Wahlmöglichkeiten ergeben sich aus der Lehramtszugangsverordnung.

b. Nebenfach (40 LP)

Das Nebenfach muss mit einem anderen im Rahmen eines Masterstudiengangs mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (§ 10 MPO Ed.) angeboten werden

- Kernfach sowie mit
- Bildungswissenschaften

jeweils als Fortsetzung des einschlägigen Bachelorstudiums mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen kombiniert werden, wobei in einer der drei Studiengangsvarianten die Masterarbeit zu erbringen ist. Darüber hinaus müssen

- ein Praxissemester mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und
- Deutsch als Zweitsprache

absolviert werden.

Eine Kombination mit dem Kernfach Spanisch ist ausgeschlossen. Weitere Einschränkungen der Wahlmöglichkeiten ergeben sich aus der Lehramtszugangsverordnung.

a. Kernfach (20 LP)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
23-ROM-VRPS_GymGe	Fachdidaktik 2: Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (GymGe)	1 o. 2	10	
Wahlpflichtbereich - Kernfach (10 LP): Es ist ein Wahlpflichtmodul zu studieren, welches noch nicht für den Bachelor-Abschluss verwendet wurde:				
22-B4-GM	Profilmodul Geschichtswissenschaft (für Studierende ohne Kernfach / Nebenfach Geschichte)	1 o. 3	10	
22-B4-HM	Profilmodul Geschichtswissenschaft (für Studierende mit Kernfach / Nebenfach Geschichte)	1 o. 3	10	22-1.2 oder 22-1.2_a oder 22-1.2_b
23-ROM-B2	Profilmodul Sprachwissenschaft	1 o. 3	10	
23-ROM-B3-F	Profilmodul Literaturwissenschaft Französisch	1 o. 3	10	
23-ROM-B4	Profilmodul Kultur- und Medienwissenschaft	1 o. 3	10	
Gesamtsumme			20	

Weitere Informationen ergeben sich aus Ziffer 7 sowie aus den Modulbeschreibungen.

b. Nebenfach (40 LP)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
23-ROM-VRPS_GymGe	Fachdidaktik 2: Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (GymGe)	1 o. 2	10	
Wahlpflichtbereich I - Nebenfach (10 LP): Es ist entweder das Profilmodul Sprachpraxis Französisch (23-ROM-B1-F) oder eines der beiden Internationalisierungsmodul (23-ROM-INT oder 23-ROM-INT-H) zu studieren, je nachdem welches Modul noch nicht für den Bachelor-Abschluss verwendet wurde:				
23-ROM-B1-F	Profilmodul Sprachpraxis Französisch	3	10	23-ROM-A1-F
23-ROM-INT	Internationalisierung	1 o. 3 o. 4	10	
oder				
23-ROM-INT-H	Internationalisierung zu Hause	1 o. 3 o. 4	10	
Wahlpflichtbereich II - Nebenfach (20 LP): Es sind zwei Wahlpflichtmodule zu studieren, welche noch nicht für den Bachelor-Abschluss verwendet wurden:				
22-B4-GM	Profilmodul Geschichtswissenschaft (für Studierende ohne Kernfach / Nebenfach Geschichte)	1 o. 3	10	
oder				
22-B4-HM	Profilmodul Geschichtswissenschaft (für Studierende mit Kernfach / Nebenfach Geschichte)	1 o. 3	10	22-1.2 oder 22-1.2_a oder 22-1.2_b
23-ROM-B2	Profilmodul Sprachwissenschaft	1 o. 3	10	
23-ROM-B3-F	Profilmodul Literaturwissenschaft Französisch	1 o. 3	10	
23-ROM-B4	Profilmodul Kultur- und Medienwissenschaft	1 o. 3	10	
Gesamtsumme			40	

Weitere Informationen ergeben sich aus Ziffer 7 sowie aus den Modulbeschreibungen.

c. Masterarbeit

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
23-ROM-MA-F	Masterarbeit Französisch	4	15	

Weitere Informationen ergeben sich aus Ziffer 7 sowie aus den Modulbeschreibungen.

7. Modulstrukturtafel

Kürzel	Titel	LP	Notwendige Voraussetzungen	Anzahl Studienleistungen	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen	Gewichtung Modulteilprüfungen	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen
23-ROM-B1-F	Profilmodul Sprachpraxis Französisch	10	23-ROM-A1-F	3	1		
23-ROM-B2	Profilmodul Sprachwissenschaft	10		2	1		
23-ROM-B3-F	Profilmodul Literaturwissenschaft Französisch	10		2	1		
23-ROM-B4	Profilmodul Kultur- und Medienwissenschaft	10		2	1		
22-B4-GM	Profilmodul Geschichtswissenschaft (für Studierende ohne Kernfach / Nebenfach Geschichte)	10		1	1		
22-B4-HM	Profilmodul Geschichtswissenschaft (für Studierende mit Kernfach / Nebenfach Geschichte)	10	22-1.2 oder 22-1.2_a oder 22-1.2_b		1		
23-ROM-INT	Internationalisierung	10			1		
23-ROM-INT-H	Internationalisierung zu Hause	10			1		
23-ROM-MA-F	Masterarbeit Französisch	15			1		
23-ROM-VRPS_GymGe	Fachdidaktik 2: Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (GymGe)	10		2	1		

8. Weitere Angaben zu den Modulprüfungen, Modulteilprüfungen und zu Studienleistungen sowie zur Masterarbeit (§§ 14, 15, 17 MPO Ed.)

(1) Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen werden in einer der folgenden Formen erbracht:

- Klausur im Umfang von 90 Minuten.
- Schriftliche Hausarbeit (teilweise auch als Gruppenarbeit möglich):
 - im Umfang von 10-15 Seiten (3 LP).
 - im Umfang von 20-25 Seiten (4 LP).
- Sprachpraxisprüfung: dreistündige Klausur (Leseverständnis und schriftliche Produktion) mit anderthalbstündiger mündlicher Prüfung (Hörverständnis, Aussprache und mündliche Produktion)
- Fallstudie im Umfang von 20 Seiten.
- Projekt mit Ausarbeitung im Umfang von 4-8 und 20-25 Seiten.
- Referat mit Ausarbeitung im Umfang von 20-25 Seiten.
- Portfolio (oder Lerntagebuch) mit Abschlussprüfung:
 Bezieht sich auf zwei Seminare und auf eine Literaturliste, die der Studierende selbst nach eigenem Interesse und ggf. unter Anleitung der Lehrperson(en) zusammenstellt. Die in der Liste aufgeführte Literatur beläuft sich insgesamt auf ca. 200 Seiten. Das Portfolio enthält mindestens: eine Rechercheübung zum Thema eines der Seminare; die Rezension eines Buches oder mehrerer Aufsätze zur Thematik des Moduls in Absprache mit dem / der Modulbeauftragten; einen Bericht über den eigenen Lernprozess.
- Portfolio mit Abschlussprüfung:
 Sammlung von studentischen Arbeiten aus Veranstaltungen des Moduls, deren Zweck es ist, den Lernprozess zu dokumentieren und zu reflektieren.
 Es enthält die Rohfassung (Studienleistung) und die Endfassung der Arbeiten; nur die Endfassungen werden benotet. Mindestens eine studentische Arbeit pro Kurs wird in der Kontaktzeit geschrieben und als Endfassung abgegeben. Der schriftliche Teil umfasst durchschnittlich 20 Seiten (Endfassung) bzw. 40 Seiten (Rohfassung und Endfassung); die Textsorten beinhalten u. a. Briefe, Essays und Berichte. Der mündliche Teil enthält mindestens eine Präsentation, die im Unterricht aufgenommen wird. Evaluationskriterien für das Portfolio sind u. a. sprachliche Korrektheit (Aussprache bzw. Orthographie, Grammatik, Wortschatz, Stil), sprachliche Angemessenheit (Kohäsion, Kohärenz), Argumentationsfähigkeit und Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Lernprozesses.
- Bericht im Umfang von 10-15 Seiten.

Weitere Formen, insbesondere solche für den Nachweis von fachübergreifenden Kompetenzen einschließlich Medienkompetenz, sind möglich. Der Arbeitsaufwand und die Qualifikationsanforderungen müssen vergleichbar sein. Weitere Konkretisierungen enthalten die Modulbeschreibungen.

(2) Die Studienleistung im Seminar zur Vorbereitung auf das Praxissemester (VPS) im Modul zur Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters dient der Verknüpfung fachwissenschaftlicher mit fachdidaktischen Inhalten im Rahmen der Konzeption des forschenden Lernens und damit der konkreten Vorbereitung auf die Studienprojekte des Praxissemesters.

Als Studienleistung kommt in Betracht: Konzeption von einer oder zwei Projektskizzen zu möglichen

Studienprojekten. Diese geben Auskunft über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Hintergründe der Fragestellung der Studienprojekte, die Begründung von Methodenwahl und Forschungsdesign. Weitere Formen sind möglich. Bei der Wahl weiterer Formen sind das Ziel der Studienleistung und der vorgegebene Umfang zu berücksichtigen. Weitere Konkretisierungen enthalten die Modulbeschreibungen. Die Studienleistung wird frühzeitig erbracht und bis zu einem Stichtag zwecks Vermittlung der Studierenden an die Schulen der BiSEd gemeldet.

- (3) Studienleistungen im Fach Französisch im Master of Education dienen
- der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung und haben einübenden und vertiefenden Charakter,
 - der Einübung von Textproduktionen und des Hörverstehens,
 - der themenzentrierten Auswertung von Schlüsseltexten und -materialien, die zu den Sitzungen schriftlich vorbereitet sowie in den Sitzungen vorgestellt und diskutiert werden und
 - der Vorbereitung auf die Modulprüfung.

Als Studienleistungen kommen in Betracht:

- Abgabe von Sitzungsprotokollen;
- Abgabe von Übungssätzen;
- Erstellung von eigenem Unterrichtsmaterial auf der Basis der vermittelten Lehr-/Lernmethoden;
- Erstellung von Evaluations-Bögen zur Beobachtung von eigenem und fremdem Unterricht;
- Essay;
- Halten eines Kurzreferats;
- Studentischen Übungen aus der Projektarbeit der Veranstaltung, die als Rohfassung für das Portfolio abgegeben werden. Der schriftliche Teil der Studienleistung umfasst durchschnittlich sechs Seiten, bei denen unterschiedliche Textsorten vertreten sind. Der mündliche Teil beinhaltet eine Übung zur Textproduktion.

Weitere Formen sind möglich. Bei der Wahl weiterer Formen sind das Ziel der Studienleistung und der vorgegebene Umfang zu berücksichtigen. Weitere Konkretisierungen enthalten die Modulbeschreibungen.

- (4) Masterarbeit: Die Masterarbeit umfasst 50-70 Seiten. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 6 Monate. Mit der Ausgabe des Themas durch eine prüfungsberechtigte Person des Faches beginnt die Bearbeitungszeit. Die Arbeit ist unverzüglich unter Angabe des Themas, der betreuenden Person und des Ausgabedatums (Unterschriftsdatum der betreuenden Person) im Prüfungsamt anzumelden. Anschließend bestätigt das Prüfungsamt den Eingang und teilt den Abgabetermin der Arbeit der/m Studierenden mit. Die Arbeit ist fristgerecht in dreifacher gebundener Ausfertigung im Prüfungsamt einzureichen.

9. Inkrafttreten und Geltungsbereich

Diese Fächerspezifischen Bestimmungen treten zum 1. Oktober 2017 in Kraft. Sie gelten für alle Studierende, die sich in einen Master of Education (Studienmodell 2011) im Fach Französisch einschreiben.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Fakultätskonferenz der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld vom 16. April 2014, vom 23. November 2016 und vom 8. Februar 2017.